

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 24

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIV.

ZÜRICH, den 15. Dezember 1894.

Nº 24.

Schweizerische Nordostbahn.

Eglisau-Schaffhausen.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten des I. Bauloses der Linie Eglisau-Schaffhausen mit dem grossen Viadukt über den Rhein bei Eglisau von 460 m Länge und 64 m grösster Höhe ohne die Eisenkonstruktion werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Die Länge des Loses beträgt 4310 m und die Voranschlagssumme 984 060 Fr., wovon 753 657 Fr. auf die Mauerungsarbeiten (Rheinbrücke) kommen.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse 35 dahier, und auf dem Sektionsbureau in Schaffhausen eingesehen werden. Die Angebote sind unter der Anschrift «Baueingabe Eglisau-Schaffhausen» spätestens bis 29. Dezember d. J. schriftlich und versiegelt der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 5. Dezember 1894.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Stelle-Ausschreibung.

Zur Fortführung eines neu erstellten Vermessungswerkes einer grösseren Stadtgemeinde der Ostschweiz wird für fixe Stellung ein tüchtiger

Konkordatsgeometer

gesucht.

Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sind unter Chiffre G 6507 zu richten an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Frostbeständigen

prima künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Neubau des Gewerbemuseums in Aarau.

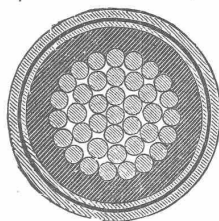
Ueber die Ausführung der Glaserarbeit wird Submission eröffnet. Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Architekten Karl Moser, Villa Feer, von Donnerstag, den 13. Dezember, an einzusehen. Offerten sind geschlossen mit Aufschrift „Glaserarbeiten Gewerbemuseum“ bis 26. Dezember abends unterfertigter Behörde einzureichen.

Aarau, 12. Dezember 1894.

Die Bau-Direktion.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Ingenieurstelle.

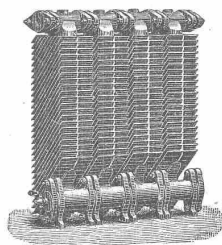
Die neu zu kreierende Stelle eines Wasserrechtsingenieurs für den Kanton Zürich wird hiemit zur Besetzung auf Anfang des Jahres 1895 ausgeschrieben.

Auskunft über Obliegenheiten, Besoldungsverhältnisse u. s. w. erteilt der Kantonsingenieur.

Anmeldungen sind der unterzeichneten Direktion bis zum 27. Dezember 1894 einzureichen.

Zürich, den 10. Dezember 1894.

Direktion der öffentlichen Arbeiten.



Centralheizungen,
Lüftungs- und Trockenanlagen,
— Calorifères —
zur Heizung grosser Räume.

Warmwasser-Heizungen

für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude
erstellt

R. BREITINGER,

Heizeinrichtungen, Zürich.

Pflastersteinbrüche Weesen

von

Jacques Hoesli, Pflasterermeister Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm² und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

		Haupt.	Höhe.
Randsteine	Nr. I	12/25	cm, 19/21 cm.
Schwere Fahrbahn	Nr. II	13/15	„ 14/18 „
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV	11/13	„ 14/16 „
Leichte Fahrbahn	Nr. Vb	9/11	„ 14/16 „
Schalen und Hofräume	Nr. Va	10/12	„ 11/14 „
Trottoirs	Nr. III	6/9	„ 7/11 „

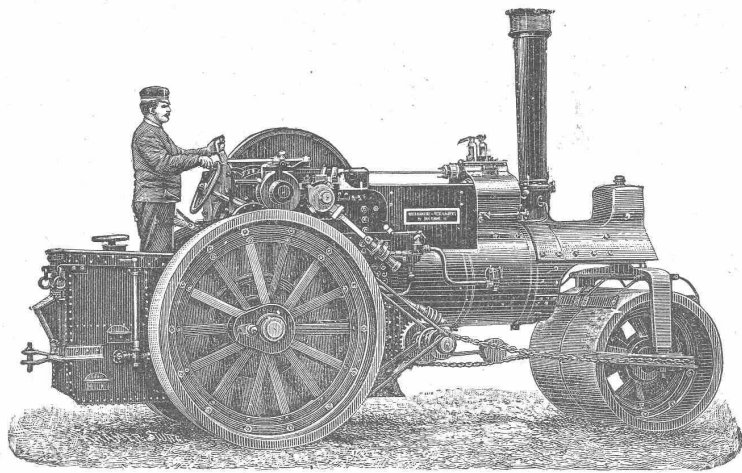
Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m³; grösste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscourant franco.

Vertretungen:

Winterthur: H. Streuli, Bauunternehmer.

Basel: J. Rapp-Uebelin, do.

Leistungsfähige Vertretungen in grössern Orten gesucht.



Dampfstrassenwalzen mit Lokomotivkessel Tender-Lokomotiven

für schmale und normale Spurweiten

und

Lokomobilen

liefert als Specialitäten

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
in Heilbronn.

Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien)
des zu errichtenden Gebäudes für die I. Gruppe
(schöne Künste).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung des für die schönen Künste bestimmten Gebäudes der ersten Gruppe zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei Herren **E. Reverdin & Paul Bouvier**, Special-Architekten, **Boulevard du théâtre 4**, morgens 11 bis 12 Uhr, ab Montag den 10. Dez. d. J., Einsicht nehmen können.

Es wird den Unternehmern zur Kenntnis gebracht, dass dieses Gebäude in drei Losen submittiert und zugesprochen werden kann.

Die Bewerbungen müssen vor Samstag den 5. Jan. 1895, 12 Uhr morgens, der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag nachstehender Arbeiten (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien) für die Bauten der IV. Gruppe
(Maschinen und Elektrizität):

1. Zimmerwerk. 2. Zinkwerk. 3. Glaswerk.

Die Unternehmer, welche sich um diese Arbeiten zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei Herrn **Edw. W. Phelps**, Special-Architekt, **Chemin du Mail 22**, ab Freitag den 7. Dezember d. J., morgens 10 bis 12 Uhr, Einsicht nehmen können.

Die Bewerbungen müssen vor dem 28. Dezbr., 12 Uhr morgens, der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

Schweizerisches Polytechnikum.

An der chemisch-technischen Abteilung der eidgen. polytechnischen Schule in Zürich ist die Professur für mechanisch-technische und für Baukonstruktionsfächer auf Beginn des nächsten Sommersemesters neu zu besetzen.

Bewerber um diese Professur sind eingeladen, ihre Anmeldungen, begleitet von einem „curriculum vitae“ nebst Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Thätigkeit und Leistungen bis Ende dieses Monats an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzende Lehrstelle erteilen wird.

Zürich, den 8. Dezember 1894.

Der Präsident
des schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

Günstiges Terrain und Gebäulichkeiten für industrielle Anlagen.

Nahe bei Zürich ist ein
für jede Art industrieller Unternehmungen

(vornehmlich für chemische oder verwandte Industrie) sich eignender, drei Jucharten grosser, zusammenhängender, hart am See gelegener Lankomplex mit darauf stehenden Fabrik- und Wohngebäulichkeiten (einschliesslich vorhandenem Hochkamin) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur fünf Kilometer von Zürich, am linken Ufer, ein Kilometer von der Eisenbahnstation entfernt.

Nähere Auskunft erteilt **J. C. Ganz**, Rechtsagent, Bahnhofstr. 63 in Zürich.

Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien)
der für die dritte Abteilung zu errichtenden Gebäude
(Wissenschaften, Unterrichtswesen, Schiffahrtskunde).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung (inkl. leihweiser Lieferung der Baumaterialien) der Gebäude der dritten Abteilung (Wissenschaften, Unterrichtswesen, Schiffahrtskunde) zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von heute ab bei Herrn **E. Reverdin**, Special-Architekt, **Boulevard du théâtre 4**, von 11 bis 12 Uhr, von den Submissionsbedingungen Einsicht nehmen können.

Angebote müssen vor Sonnabend den 29. Dez. 1894, 12 Uhr, in der Kanzlei der Ausstellung (Rathaus) eingeliefert werden.

Genf, den 10. Dezember 1894.

Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Zuschlag (inkl. leihweise Lieferung der Baumaterialien)
der zu errichtenden Bauten für die V. Gruppe
(Landwirtschaft).

Die Unternehmer, welche sich um die Errichtung der für die Landwirtschaft bestimmten Bauten der fünften Gruppe zu bewerben wünschen, werden benachrichtigt, dass sie von den Submissions-Bedingungen bei **H. A. Brémond**, Special-Architekt, **Boulevard du théâtre 6**, morgens 10 bis 12 Uhr, ab Donnerstag den 13. Dezember nächsthin, Einsicht nehmen können.

Die Bewerbungen müssen vor Donnerstag den 10. Januar 1895 der Ausstellungskanzlei auf dem Rathaus zu Genf eingereicht werden.

**FRITZ
MARTI
WINTERTHUR.**

Gusseiserne Muffen- & Flanschen-
ROEHREN,
Gasröhren, Blei-, Kupfer- & Messingröhren.
Spiralgeschweisste Röhren. — Genietete Röhren.
Lager in Wallisellen & Effretikon.

EXPORT
nach den Kolonien.

Beste Collector-Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux,**

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in Zürich.

Transmissionseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile und Drahtseile
liefert in **bester Qualität** die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Tüchtige Monteure stehen zu Diensten.